

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Einleitung

Die vorliegende Häuserchronik umfaßt alle Häuser der **Pfarr** **Rohrbach**, und damit der Gemeinden Rohrbach und Berg und von Teilen der Gemeinden Oepping und Sarleinsbach. Es soll damit die Tradition von durch Generationen überlieferten Höfen und das Streben nach eigenem Grund und die Baugesinnung unserer Zeit deutlich gemacht werden. Es möge nicht nur Altes "konserviert" werden, sondern auch Anregung für die Bewohner sein, sich mit der eigenen Vergangenheit und Herkunft zu beschäftigen, die Familien- und Haustradition zu achten und zu pflegen und durch eigene Gesinnung zum Erhalt bodenständigen Kulturgutes beizutragen.

Wie entsteht eine Häuserchronik? Ausgangspunkt dafür ist das "neue" Grundbuch, geordnet nach Katastralgemeinden und innerhalb dieser nach Einlagezahlen, geführt und aufbewahrt in diesem Fall im Bezirksgericht Rohrbach. Das Grundbuch, oder genauer gesagt, das "neue" Grundbuch ist ein Ergebnis der Bauernbefreiung und Aufhebung des Untertanenverhältnisses, beschlossen vom Reichstag des Revolutionsjahres 1848. Vorgänger war das "alte" Grundbuch, nicht nach Katastralgemeinden, sondern nach Herrschaften geordnet. Für Rohrbach-Berg waren ca. 15 Herrschaften zuständig. Das alte Grundbuch mußte von der jeweiligen Herrschaft geführt werden, es wird heute im OÖ. Landesarchiv in Linz aufbewahrt. Dieses Grundbuch ist erwachsen aus den Reformen Maria Theresias und Josefs II. Für die Zeit vor dem alten Grundbuch, das um etwa 1778 beginnt, kommt die Benützung von Herrschaftsprotokollen in Frage, in denen Verträge, Heiraten, Hausübergaben und Todesfälle eingetragen sind. Für die Herrschaften in diesem Gebiet muß allerdings gesagt werden, daß fast keine derartigen Protokolle vorhanden sind, daher wurde auch von einer Einbeziehung in diese Arbeit abgesehen. Nicht für die Feststellung von Besitzverhältnissen, aber für Familiengeschichte von großer Bedeutung sind die Kirchenbücher. Staatliche Aufzeichnungen in den Standesämtern